

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 1577/2009**

(22) Anmeldetag: **06.10.2009**

(43) Veröffentlicht am: **15.10.2010**

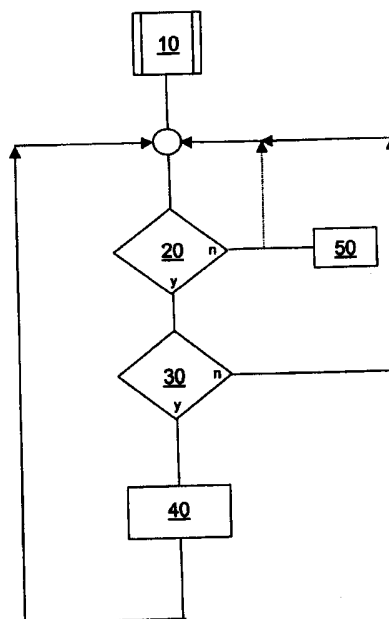
(51) Int. Cl.<sup>8</sup>: **F02D 41/6** (2006.01),  
**F02D 41/02** (2006.01),  
**F02P 5/14** (2006.01),  
**F02P 5/152** (2006.01)

(73) Patentinhaber:

AVL LIST GMBH  
A-8020 GRAZ (AT)

(54) **VERFAHREN ZUM BETREIBEN EINER FREMDGEZÜNDETEN BRENNKRAFTMASCHINE**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Betreiben einer fremdgezündeten Brennkraftmaschine, wobei in zumindest einem Motorbetriebsbereich zur Erhöhung der Brennraumtemperatur der Zündzeitpunkt zumindest einer Zündeinrichtung vorverstellt wird. Um die Partikelanzahl und/oder Partikelmasse in den Emissionen eines fremdgezündeten Fahrzeuges während der Warmlaufphase deutlich zu verringern, ist vorgesehen, dass die Vorverstellung des Zündzeitpunktes während zumindest eines Katalysatorheizbetriebes durchgeführt wird.





Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß IPC<sup>8</sup>:  
**F02D 41/06** (2006.01); **F02D 41/02** (2006.01); **F02P 5/14** (2006.01); **F02P 5/152** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß ECLA:  
F02D 41/06F, F02D 41/02C4, F02D 41/02C4B6, F02P 5/14, F02P 5/152B

Recherchierter Prüfstoﬀ (Klassifikation):  
F02D, F02P

Konsultierte Online-Datenbank:  
EPODOC, WPI

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **6. Oktober 2009** eingereichten Ansprüchen 1-14 erstellt.

Kategorie <sup>7)</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	WO 2006/105562 A1 (AVL LIST GMBH) 12. Oktober 2006 (12.10.2006) <i>Ansprüche 1, 2, 4, 5</i>	1, 3, 8, 9, 11
A	<i>Ansprüche 1, 2, 4, 5</i>	2, 4-7, 10, 12-14
	----	

Datum der Beendigung der Recherche: 22. September 2010

Fortsetzung siehe Folgeblatt

Prüfer(in): Dipl.-Ing. KOVACS

<sup>7)</sup> Kategorien der angeführten Dokumente:

X Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

Y Veröffentlichung von **Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung** für einen Fachmann **naheliegend** ist.

A Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

P Dokument, das **von Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.

E Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).

& Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.